

# StARo Cup – Challenge 2017

---

## Regelwerk

### Teilnehmer, Ort, Zeit

Der Wettbewerb wird ausgetragen zwischen Annette Rosanka und Stefan Allers. Die Funktion des Schiedsrichters übernimmt Wolfgang Blum.

Austragungsort ist die Boulderhalle „Blockhelden“ in Dechsendorf. Die Challenge findet am 08.12.2017 ab 16:00 Uhr statt. Krankheitsbedingt kann der Event abgesagt und 2 Wochen später neu angesetzt werden.

### Durchführung des Wettbewerbs

Es werden 7 Kletterrouten begangen und bewertet. Pro Boulder hat jeder Kontrahent 5 Versuche für eine erfolgreiche Begehung. Während ein Kontrahent eine Route klettert, muss sich der andere außerhalb der Sichtweite des Boulders aufhalten. Die Wettkämpfer führen ihre Versuche in Serie mit vernünftigen Pausen durch, nicht im Wechsel mit dem Gegner. Und: Es bleibt jedem Wettkämpfer selbst überlassen, in welcher Reihenfolge er die 7 Boulder angeht.

Der Schiedsrichter filmt die Leistungen an jedem Boulder, führt darüber Protokoll und ermittelt daraus den Sieger des Wettbewerbs.

### Auswahl der Boulderrouten

2 Boulder werden von Annette ausgewählt, 5 von Stefan. Es gibt keine Einschränkung bei der Auswahl hinsichtlich Schwierigkeitsgrad („Farbe“). Die Wettbewerber machen einander die Boulder spätestens bis zum 26.11.2017 in der Halle bekannt und fotografieren sie. Jeder Teilnehmer legt auch 2 Ersatzrouten fest, für den Fall, dass ausgewählte Routen am Tag der Challenge nicht mehr geschraubt sind. Reicht das nicht, um 7 Wettkampfrouten zu erhalten, bestimmt der Schiedsrichter 5 Boulder, aus denen die dazu nötige Anzahl Routen gelöst wird.

### Bewertung an einer Route

Pro Boulder (egal welcher Farbe) kann ein Wettbewerber 1 Punkt erzielen, wenn er an dieser Route besser als sein Kontrahent ist. In die Bewertung geht ein, ob der Boulder bewältigt wird und wie viele Versuche dazu gebraucht werden. Folgendes wird festgelegt:

#### a) Start

Jeder Boulder hat definierte Startgriffe. Ein Versuch gilt als gestartet, wenn der Kletterer in den Boulder einsteigt (Hände am Startgriff) und beide Füße von der Matte gelöst hat.

#### b) Erfolgreiche Begehung

Ein Versuch wird als erfolgreich angesehen, wenn der Kletterer...

- den markierte Top-Griff erreicht und ihn mit beiden Händen kontrolliert hält oder
- eine stehende Position auf dem Boulder erreicht hat (Ausstieg).

#### c) Nicht erfolgreiche Begehung / Fehlversuch

Der Versuch gilt als nicht erfolgreich, wenn der Kletterer das markierte Top des Boulders nicht mit beiden Händen kontrolliert hält oder, falls vorgesehen, er keine stehende Position auf dem Boulder erreicht (vor dem Start wird ausdrücklich geklärt, ob bei einem Boulder ein Ausstieg gefordert ist).

Als Fehlversuch gilt außerdem...

- das Berühren von Griffen und Volumen des Boulder mit den Händen vom Boden aus, die nicht als Startgriffe des Boulder markiert sind,
- die Benutzung von Griffen oder Kanten, die nicht zum Boulder gehören,
- die Benutzung von Schraubenlöchern die für das Anbringen der Griffe vorgesehen sind,
- die Benutzung des Seitenendes oder der Oberkante der Kletterwand, sofern dies nicht ausdrücklich erlaubt ist sowie
- das Berühren des Bodens mit irgendeinem Körperteil während eines laufenden Versuchs.

Für die Punktvergabe pro Boulder gilt:

- Ein Wettbewerber gewinnt die Boulderwertung mit 1.2 Punkten, wenn er im 1. Versuch eine erfolgreiche Begehung an diesem Boulder erreicht hat und der Konkurrent nicht.
- Ein Wettbewerber erhält 1 Punkt, wenn er eine erfolgreiche Begehung an diesem Boulder erreicht hat und sein Konkurrent mehr Fehlversuche hatte.
- Sollten beide Konkurrenten den Boulder im 1. Versuch geschafft haben, bekommen beide je 1.2 Punkte.
- Sollten beide Konkurrenten den Boulder geschafft haben – aber nicht im 1. Versuch – so werden die dazu benötigten Versuche bei der Bewertung mit einbezogen: Nur der Kletterer mit weniger Fehlversuchen bekommt 1 Punkt für diese Route. Ist die Anzahl der Fehlversuche gleich, bekommen beide 1 Punkt.
- Für einen nicht geschafften Boulder werden 0 Punkte und 5 Fehlversuche notiert.
- Wird eine der 7 Wettkampfrouten ausgelassen, so wird das als nicht erfolgreiche Begehung dieses Boulders (= 5 Fehlversuche) bewertet.

### **Ermittlung des Siegers**

Gewinner des Wettbewerbs ist der Kletterer mit den meisten Punkten nach Bewertung aller 7 Boulderbegehungen. Im Fall von Punktgleichstand wird die Summe aller Versuche während des Wettkampfs mit bewertet: Es gewinnt derjenige mit weniger Fehlversuchen. Besteht auch hier Gleichstand, dann gilt die Challenge als unentschieden: Es gibt kein „Stechen“, „tie break“ o.ä.